

Wir suchen ab **01. September 2021** personelle Verstärkung für ein Projekt zur Untersuchung möglicher Effekte potenzierte Substanzen unter Laborbedingungen. Wir sind eine kleine, innovative Forschungsgruppe, die auf Präzision und Teamgeist setzt.

Offene Stelle

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d) am Gerhard-Kienle-Lehrstuhl

(Teilzeitstelle (60%), projektgebunden und befristet auf drei Jahre bis September 2024), Gerhard-Kienle-Weg 4, 58313 Herdecke, Deutschland.

Das Projekt fokussiert sich auf ein Lemna-Intoxikations-Modell. Es basiert auf einem ISO-zertifizierten Ökotoxikologie-Assay und nutzt Arsen-geschädigte Wasserlinsen (*Lemna gibba* L.), die mit unterschiedlichen Potenzstufen von *Arsenicum album* behandelt werden. Die Arsen-Schädigung ahmt hierbei einen Krankheitszustand nach und soll die Sensibilität der Wasserpflanzen auf die homöopathische Behandlung erhöhen. Haupt-Outcome ist die Wachstumsrate, welche über eine Bild-Analyse-Software bestimmt wird. Geplant ist ein sekundärer Outcome in Form von Metabolom-Analysen, der Veränderungen auf molekularer Ebene zeigen könnte. Mehrere Vorläufer-Studien haben signifikante Wachstumssteigerungen durch Behandlung mit potenzierten Substanzen beobachtet. Ziel ist es nun, Versuchsbedingungen des Modells zu variieren, um die Effektstärke zu vergrößern. Zusätzlich sollen Untersuchungen zur Wirksspezifität potenzierte Substanzen durchgeführt werden. Weitere Kooperationen mit anderen *in vitro* Testmodellen am Standort Arlesheim sind angestrebt.

Arbeitskonditionen

- Arbeitsort ist Arlesheim (Schweiz)
- Entgelt gemäss Rahmenvertrag der Universität Witten/Herdecke
- Im Rahmen der Anstellung ist eine Promotion (Dr. rer. medic.) möglich und erwünscht.

Ihre Aufgaben

- Arbeiten mit Bioassays (v.a. Intoxikations-Modell *Lemna gibba* L.)
- Versuchsplanung und –durchführung in kleinem Team
- Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften

Ihr Profil

- Universitätsabschluss in Naturwissenschaften oder Pharmazie (M.Sc. oder Diplom)
- Interesse an Laborarbeit
- Sorgfältiges und genaues Arbeiten
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Interesse an Komplementärmedizin und Homöopathie
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen incl. Lebenslauf per E-Mail bis 15. August 2021 zu erhalten. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an Hr. PD Dr. Stephan Baumgartner (stephan.baumgartner@uni-wh.de). Bei Fragen zum Projekt hilft Ihnen Annekathrin Ücker (annekathrin.uecker@uni-wh.de) gerne weiter.